Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Pressesprecherin
Pressesprecher

Einstiegsgehalt: € 2.440,- bis € 3.170,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 4
Impressum . . . 4

TÄTIGKEITSMERKMALE

PressesprecherInnen sind in Unternehmen und Institutionen für die externe Kommunikation und die Weitergabe von Informationen an die Medien zuständig. Sie vertreten eine Organisation oder ein Unternehmen nach außen und sind somit die Schnittstelle zwischen dem Unternehmen und der Öffentlichkeit. Einerseits informieren PressesprecherInnen die Öffentlichkeit über die Tätigkeiten oder Dienstleistungen eines Unternehmens, z.B. über neue Produkte oder Aktivitäten. Andererseits sind sie Ansprechpersonen bei Fragen von JournalistInnen und nehmen z.B. in Interviews und Pressemitteilungen öffentlich Stellung zu Vorfällen oder Problemen.
PressesprecherInnen organisieren und betreuen Pressekonferenzen, bereiten Presseinterviews vor und verfassen Pressetexte für Nachrichtenmagazine, Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Konzernpublikationen. Zudem beraten sie unternehmensintern darüber, wie neue Produkte oder Dienstleistungen medienwirksam veröffentlicht werden können.
PressesprecherInnen arbeiten mit der Marketingabteilung oder direkt mit den Führungsorganen eines Unternehmens zusammen. Sie pflegen Kontakte zu wichtigen Personengruppen, Behörden und Medien und kümmern sich auch um die Betreuung von MedienvertreterInnen auf Veranstaltungen und Messen.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Pressemitteilungen verfassen
- Fragen von JournalistInnen beantworten
- Pressekonferenzen planen und durchführen
- Unternehmensinformationen aufbereiten
- Recherchen durchführen
- Interviews vorbereiten und geben
- Kontakte aufbauen und pflegen

SIEHE AUCH

- ReferentIn (UNI/FH/PH)
- PolitikberaterIn (UNI/FH/PH)

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskenntnisse
- Englischkenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Medien
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Überzeugungsfähigkeit

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Institutionen:

- Wirtschaftsunternehmen aller Branchen
- Non-Profit-Organisationen
- PR-Agenturen
- Behörden
- Öffentliche Institutionen
- Bildungseinrichtungen
- Gesundheitseinrichtungen
- Interessenverbände

AUSSICHTEN

Der Medienkonsum hat sich durch die zahlreichen Online-Informations- und Unterhaltungsangebote stark verändert. Neben den etablierten klassischen Medien, wie Zeitungen oder TV, sind vor allem für junge Menschen die sozialen Medien zur bevorzugten Informationsquelle geworden. Diese Entwicklung wirkt sich auch auf die Unternehmenskommunikation aus, wodurch Unternehmen und Institutionen vermehrt die sozialen Medien zur Kommunikation und Veröffentlichung von Informationen verwenden. Ein professioneller Umgang mit den sozialen Medien sowie entsprechende Kenntnisse in diesem Bereich sind daher auch für PressesprecherInnen wichtig. PressesprecherInnen können in vielen verschiedenen Unternehmen und Einrichtungen tätig sein, daher sind die Berufsaussichten stabil.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten oder Fachhochschulen in den Bereichen Kommunikationswissenschaft, Publizistik, Journalismus und Public Relations (PR). Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.
Bachelorstudien im Bereich Kommunikationswissenschaft umfassen meist Ausbildungsinhalte wie Datenanalyse, Medien- und Kommunikationspolitik, Kommunikationsrecht, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsmanagement und Journalismus.

Die Fachhochschule Wiener Neustadt bietet das Bachelorstudium "Journalismus und Unternehmenskommunikation" an, in dem unter anderem Ausbildungsinhalte wie Medien- und Kommunikationswissenschaft, Journalistisches Texten, Content Management, Medienethik, Unternehmenskommunikation, Politische Kommunikation und Öffentliche Kommunikation vermittelt werden. Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Niederösterreich

Fachhochschulstudium Journalismus & Unternehmenskommunikation (BA) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Wiener Neustadt
Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Johannes Gutenberg-Strasse 3
Webseite: https://www.fhwn.ac.at/

Fachhochschulstudium Digital Business Communications (MA) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule St. Pölten GmbH
Adresse: 3100 St. Pölten, Campus-Platz 1
Webseite: https://www.fhstp.ac.at

Steiermark

Fachhochschulstudium Journalismus und Public Relations (BA) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Joanneum - Standort Graz
Adresse: 8020 Graz, Alte Poststraße 147, Weitere Adressen: Alte Poststraße 147, 149, 152 + 154; Eggenberger Allee 11 + 13; Eckertstraße 30i
Webseite: https://www.fh-joanneum.at

Weiterbildungsstudium (FH) Digitale Gesundheitskommunikation (MA (CE)) (Masterstudium Weiterbildung (FH))

Joanneum Academy - Weiterbildung an der FH Joanneum
Adresse: 8020 Graz, Alte Poststraße 149, Standorte: Graz / Kapfenberg / Bad Gleichenberg
Webseite: https://www.fh-joanneum.at/joanneum-academy/

Weiterbildungsstudium (FH) Public Communication (MA (CE)) (Masterstudium Weiterbildung (FH))

Joanneum Academy - Weiterbildung an der FH Joanneum
Adresse: 8020 Graz, Alte Poststraße 149, Standorte: Graz / Kapfenberg / Bad Gleichenberg
Webseite: https://www.fh-joanneum.at/joanneum-academy/

Wien

Fachhochschulstudium Corporate Communication (BA) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Wien der WKW
Adresse: 1180 Wien, Währinger Gürtel 97
Webseite: http://www.fh-wien.ac.at/

Universitätsstudium Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (MA) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: https://www.univie.ac.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Digital PR und Kommunikationsmanagement, Kulturmanagement, Marketing, Eventmanagement, Public Communication, Visuelle Kommunikation und Bildmanagement.
Zudem bietet der Public Relations Verband Austria (PRVA) Lehrgänge und Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Public Relations an.
Weiterbildungsmöglichkeiten können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Social Media Management, Social Media Marketing, Fremdsprachen, Public Relations, Werbung und Kommunikation.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen z.B. als LeiterIn der Presseabteilung oder der Öffentlichkeitsarbeit. Zudem bestehen mit entsprechender Weiterbildung auch Entwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen Marketing und Content Management oder als JournalistIn.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation" sowie der freien Gewerbe "Public Relations-BeraterIn", "WerbetexterIn" oder "Werbeagentur" möglich.
Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe und der Liste der freien Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.440,- bis € 3.170,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!